

Weitere Ausbildungen



Agenda

Weitere Weiterbildungen

- Tierchiropraktik
- Tierosteopathie
- Tierakupunktur
- Tierernährung
- Weiterbildungen

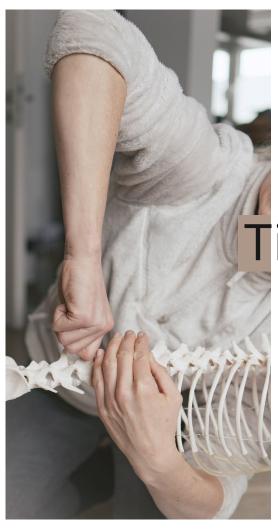
n Broschüre 3





Der Beruf Tierchiropraktik

Die Tierchiropraktik arbeitet eng mit der Physiotherapie, Osteopathie und Orthopädie zusammen. Sie ergänzt die Tierphysiotherapie um ein vielseitiges Werkzeug, das gezielt und sanft eingesetzt wird, um chronische Schmerzzustände zu lindern. Sie zeichnet sich durch umfassendes anatomisches Wissen und einen strukturierten Behandlungsablauf aus.



Ausbildung ierchiropraktiker

Die Ausbildung

Die weiterführende Ausbildung für Tierphysiotherapeuten bildet die Tierchiropraktik, die sich intensiv mit dem Skelettsystem und der Neurologie auseinandersetzt. Dabei taucht immer wieder der Begriff "Blockaden" auf. Doch was genau kann man sich darunter vorstellen?

Das Nervensystem stellt die oberste Steuerzentrale unseres Körpers dar. Es leitet sämtliche Informationen vom Gehirn über das Rückenmark, in jedes Organ und fast jedes Gewebe weiter und von dort zurück zum Gehirn. Nur ein gut funktionierendes Nervensystem ermöglicht es dem Körper, sich an Veränderungen in seiner Umgebung anzupassen und darauf zu reagieren.

Das Rückenmark verläuft, sicher vor äußeren Einflüssen geschützt, durch die Wirbelsäule. Zwischen den einzelnen Wirbeln treten Nerven aus, welche sich durch das Gewebe bis hin zur Haut erstrecken. Diese feinen Verästelungen machen die Haut empfindungsfähig und senden die Signale zurürck zum Gehirn, sodass Berührungen wahrgenommen werden können.



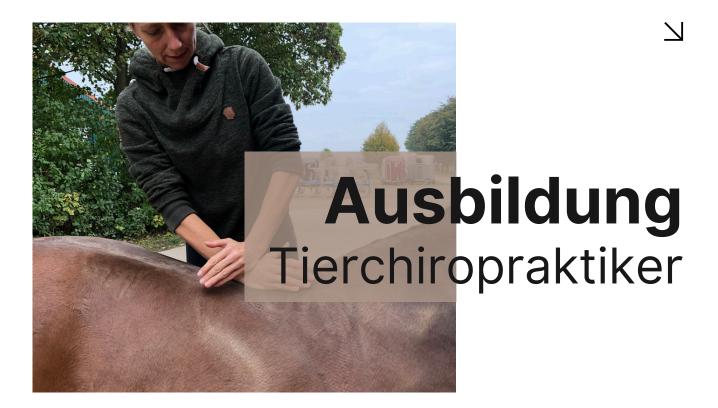
Bereits kleine schlechte Haltungsangewohnheiten oder harmlose Unfälle können zu sogenannten Subluxationen führen. Dabei werden die starken Nervenbündel, die zwischen den beweglichen Wirbeln austreten, in ihrer Austrittsstelle eingeengt. Da sich dieser Nerv immer weiter im Körper aufteilt, geht die Chiropraktik davon aus, dass nicht nur die dazugehörigen Muskeln in ihrer Funktion beeinträchtigt werden, sondern auch alle anderen Gewebe und Organe, die von diesem Nerven versorgt werden.

Das Ziel der Behandlung ist es, diese Subluxationen, vor allem im Bereich der Wirbelsäule, zu beheben. Nach dem Lösen dieser "Blockaden" kann sich das Zusammenspiel von Muskeln und Gelenken normalisieren. Hierbei ist großes Feingefühl gefragt; es werden keine langen Hebel angewendet, um schonend und effektiv behandeln zu können.

Die Ausbildung zum Tierchiropraktiker ist eine praxisorientierte Ausbildung, die die bestmögliche Lernerfahrung bieten soll. Sie erfordert Erfahrung in der Tierphysiotherapie, ein feines Gespür in den Händen und fundiertes anatomisches Wissen.

Die Praktika finden jeweils vier und fünf Tage vor Ort statt. Hierbei erfolgt eine umfassende Einführung in die Tlerchiropraktik, wobei das Grundkonzept und die erlernte Anatomie zu einem Gesamtbild vereint werden.





Intensive Widmung erfährt anschließend die Wirbelsäule, beginnend am Becken. Über die Lenden-, Brust- und Halswirbelsäule bis zum Kopf und Kiefer werden wir uns eingehend mit der Theorie auseinandersetzen, bevor wir uns den Gliedmaßen zuwenden.

Wenn wir die Theorie intensiv erlernt haben, beschäftigen wir uns mit den praktischen Anteilen. Der Behandlungsablauf der Tierchiropraktik zeichnet sich durch eine genaue und strukturierte Vorgehensweise aus. Hierbei wird besonders der chiropraktische Impuls intensiv besprochen und geübt.

Während dem umfassenden theoretischen Teil werden wir uns intensiv in einer kleinen Gruppe den praktischen Methoden widmen. Hierbei wirst du wichtige Grundlagen, wie auch praxisrelevante Details erlernen. So wirst du in der Lage sein, ein Tier sanft und sicher zu behandeln.

Die Ausbildung endet mit einer mündlich-praktischen Abschlussprüfung und einem Zertifikat, das deine Fertigkeiten und dein erlangtes Wissen prüft. Damit ist der Grundstein gelegt, um dein berufliches Portfolio im Bereich der Tiertherapie um die Tierchiropraktik zu erweitern.



Themen im Detail

- Einführung in die Chiropraktik
- Chiropraktik Becken ISG
- Chiropraktik LWS
- Chiropraktik BWS
- Chiropraktik HWS
- · Chiropraktik Kopf und Kiefer
- Chiropraktik Gliedmaßen
- Ablauf einer Behandlung
- der chiropraktische Impuls
- Am letzten Tag findet die Prüfung der Schüler statt





Auf einen Blick

- Dauer: 3 Monate
- Theorie: Lernskript und Präsentation zu den einzelnen Praktika
- Praxis: 9 Tage
- Standorte Pferd: Hamburg, Viersen oder Korschenbroich
- Standorte Hund: Selfkant (Heinsberg)
- Kosten: je Tierart € 2.410,- zzgl. € 65,- Anmeldegebühr
- Zahlung: Einmalbetrag oder 6 Raten à € 420,-
- Voraussetzung: mind. 18 Jahre, abgeschlossene Tierphysiotherapie Ausbildung
- Anmeldeformular: www.tierhelden-akademie.de/kontakt/





Der Beruf Tierosteopathie

Die Tierosteopathie ist eine systemisch wirkende, sehr sanfte manuelle Therapie. Hierbei lernst du Techniken, die zur Wiederherstellung des körperlichen Gleichgewichts führen. Es erfordert großes Feingefühl, um Störungen im faszialen System des Tieres zu erspüren. Sie ergänzt die Tierphysiotherapie um eine breitgefächterte Therapiemethode, die bei verschiedenen Erkrankungen zum Einsatz kommt.



Die Tierosteopathie ist eine umfassende Therapiemethode, um ein Tier möglichst sanft und effektiv unterstützen zu können. Grundsätzlich ist die Intention der Methoden, dass alles miteinander über Faszien verbunden ist. Anhand der Beurteilung dieser Faszien ist es dem Tiertherapeuten möglich, Blockaden im gesamten Körper zu lösen.

Da die Tierosteopathie ein so großes Gebiet umfasst, teilt sie sich in drei große Säulen und besteht aus weiteren Teilgebieten.

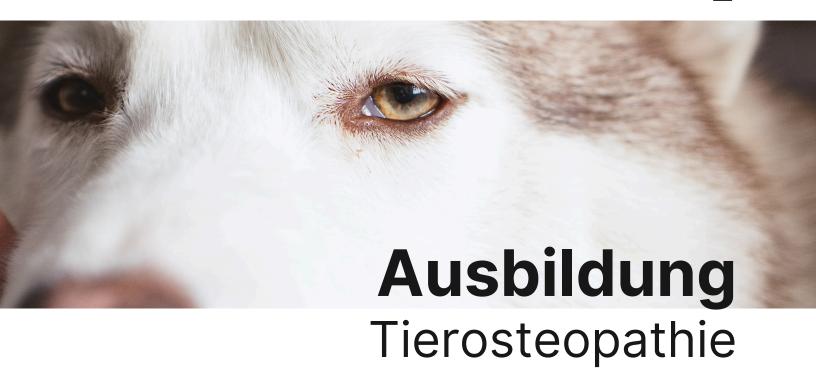
Die **parietale** Osteopathie betrachtet, ähnlich wie die Tierphysiotherapie, das Skelettsystem mit all seinen Anteilen. Hierbei werden Gelenke und ihre Sehnen, Bandstrukturen, Faszien und Knorpel miteinbezogen. Verklebte Faszien und Gelenkblockaden stehen hier im Vordergrund und werden durch die parietale Osteopathie sanft gelöst.



Die **viszerale** Osteopathie erfasst Funktionsstörungen in den Organen und deren Aufhängung. Der Tiertherapeut erspürt die feinen Eigenbewegungen und behandelt diese, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren, sodass das Organ seiner Funktion besser nachgehen kann. Ebenso werden bandhafte Strukturen und Verklebungen gelöst, um den Organen mehr Bewegungsfreiheit zu verschaffen.

Die **craniosacrale** Osteopathie ist eine weitere Säule und befasst sich mit dem Schädel und dem Kreuzbein, wobei die dazwischenliegenden Strukturen miteinbezogen werden. Von dort aus wirkt sie sich auf den Rest des Körpers aus. Sie ist eine sehr sanfte Behandlungsmethode, durch die der Tierosteopath in der Lage ist, Blockaden auf physischer und psychischer Ebene zu lindern, indem die Faszien der Problemzonen gelöst werden.

Ebenso werden wir uns der **faszialen Osteopathie** widmen, hierbei stehen die Faszien im Vordergrund. Du wirst die komplexe Struktur und die vielfältigen Arten von Faszien kennenlernen, ebenso bedeutende Faszienketten und potenzielle therapeutische Ansätze, um Verklebungen zu lösen und die Selbstheilungskräfte zu mobilisieren.



Während der Ausbildung erwarten dich 16 intensive praktische Tage, in denen du dein theoretisches Wissen in die Praxis umsetzen wirst. Du wirst lernen, das Tier ganzheitlich zu untersuchen, professionell auf Auffälligkeiten einzugehen und die Theorie des Fasziensystems zu erlernen. Gemeinsam in der Gruppe werden anschließend praktische Fähigkeiten, besonders das spezielle Erspüren mithilfe der eigenen Hände und der Behandlung, geübt.

Zusätzlich zum praktischen Teil gibt es einen umfassenden theoretischen Unterricht. In einer kleinen Gruppe werden wir uns den praktischen Methoden widmen. Hierbei wirst du wichtige Grundlagen sowie praxisrelevante Details erlernen, um ein Tier sanft und sicher behandeln zu können.

Du wirst verstehen, wie alles im Körper zusammenhängt und welche Auswirkungen bereits kleinste Narben auf das fasziale System haben können. Die Tierosteopathie ist eine sanfte und effektive Methode, um das Wohlbefinden und die Gesundheit von Tieren nachhaltig zu verbessern. Durch die umfassende Ausbildung erhälst du das nötige Wissen und die praktischen Fertigkeiten, um als kompetenter Tiertherapeut in diesem spannenden Berufsfeld erfolgreich zu sein und Tiere ganzheitlich zu unterstützen.

Die Ausbildung endet mit einer mündlich-praktischen Abschlussprüfung und einem Zertifikat, welches deine Fertigkeiten und dein erlangtes Wissen prüft. Damit ist der Grundstein gelegt, um dein berufliches Portfolio im Bereich der Tiertherapie um die Tierosteopathie zu erweitern.



Themen der Praktika

- 4tägiges Praktikum Thema Fasziale Therapie
- 4tägiges Praktikum Thema Viszerale Therapie
- 4tägiges Praktikum Thema Kraniosakrale Therapie 1
- 4tägiges Praktikum Thema Kraniosakrale Therapie 2
- Prüfungstag
- Innerhalb der Praktika über viszerale und craniosacrale Therapie findet jeweils am ersten Tag eine Wissensabfrage statt, welche anteilig in die Benotung der Abschlussprüfung einfließt
- Zur Prüfung sind Hausaufgaben, in Form von Berichten über die praktische Arbeit am Tier, vorzulegen. Diese Hausaufgaben sind prüfungsrelevant.





Auf einen Blick

- Dauer: 6 Monate
- Theorie: Skript und Präsentation zu den Praktika
- Praxis: 17 Tage
- Standorte Pferd: Viersen oder Korschenbroich
- Standorte Hund: Bochum
- Kosten: je Tierart € 3.950,- zzgl. € 65,- Anmeldegebühr und € 180,-Prüfungsgebühr
- Zahlung: Einmalbetrag oder 6 Raten à € 680,-
- Voraussetzung: mind. 18 Jahre, abgeschlossene Ausbildung Tierphysiotherapeut
- Anmeldeformular: www.tierhelden-akademie.de/kontakt/



Der Beruf Tierakupunkteur

Die Tierakupunktur ist eine ganzheitliche Heilbehandlung aus der traditionellen chinesischen Medizin, die darauf abzielt, Körper, Geist und Seele eines Tieres in Einklang zu bringen. Dabei wird nicht nur ein einzelnes Symptom behandelt, sondern der tierische Patient in seiner Ganzheitlichkeit betrachtet. Diese Diagnostik und Therapie folgen der Intention der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM), welche sich von der krankheitsbezogenen westlichen Denkweise loslöst.

Die Ausbildung

Die Ausbildung zum Akupunkteur für Tiere befasst sich intensiv mit der Denkweise der TCM, einer Praxis, die seit mehreren tausend Jahren existiert. Dabei werden feine Nadeln an spezifischen Punkten des Körpers, den sogenannten Akupunkturpunkten, in die Haut gestochen. Diese Punkte liegen auf den Meridianen, den Leitbahnen des Körpers, durch welche die Lebensenergie Qi fließt.





Die Meridiane können an verschiedenen Punkten blockiert oder im Ungleichgewicht sein, sodass Qi nicht mehr frei fließen kann. Durch eine intensive Betrachtung anhand von Symptomen, Puls-, Zungendiagnostik und vielen weiteren ganzheitlichen Methoden, wird der passende Akupunkturpunkt ermittelt. Hierbei kann die Nadel das Ungleichgewicht auf dem Meridian lösen.

Zentral in der TCM sind die Konzepte von Yin und Yang, die Grundkräfte des Lebens. Sie bilden eine untrennbare Einheit und bedingen sich gegenseitig. In einem gesunden Zustand befinden sich beide Kräfte im Gleichgewicht, sodass sich der Körper allumfassend in einem gesunden Zustand befindet.

Das Verständis für Yin und Yang ist ein grundlegendes Konzept der traditionellen chinesischen Philosophie und Medizin. Sie sind zentral für die Betrachtsungsweise für das Universum und den Körper, sind gegensätzlich und spiegeln die verschiedenen Aspekte des Lebens und der Natur wieder. Sie sind voneinander abhängig und existieren nur gemeinsam, wechseln sich jedoch ab, so, wie die Nacht zum Tag wird. Das Gleichgewicht ist entscheidend für Gesundheit und Wohlbefinden.

Gerät dieses Gleichgewicht aus dem Takt, bei welchem Yin oder Yang überwiegt, kann dies zu Krankheiten führen. Nach dem Verständnis der Traditionellen Chinesischen Medizin ist daher jede Krankheit auf ein Ungleichgewicht des dynamischen Zusammenspieles zwischen Yin und Yang zurückzuführen.



Akupunktur wird häufig zur Linderung chronischer Schmerzzustände eingesetzt und bietet daher eine ganzheitliche Grundausbildung, welche sich ideal mit der Tierheilpraktik und Tierphysiotherapie ergänzt. Das sogenannte Nadeln führt ebenso zu einer Stressreduktion und Entspannung. Es werden verschiedene Krankheitsaspekte berücksichtigt, sodass das Tier eine ganzheitliche Behandlung erfährt.

Die Ausbildung zum Tierakupunkteur umfasst einen großen theoretischen Anteil sowie intensive drei Tage, in denen wir uns mit der Praxis auseinandersetzen werden. Diese werden nach dem ersten Jahr der theoretischen Ausbildung stattinden. Wir begeben uns auf eine Reise, die Lehre der TCM zu verinnerlichen, zu verstehen und umzusetzen.

Wir werden uns während der gesamten Zeit in Webinaren treffen, welche anfangs alle zwei und im Verlauf der Ausbildung alle vier Wochen für je zwei Stunden stattfinden werden. Hierbei wirst du Hausaufgaben bekommen, um dein Verständnis für die TCM zu vertiefen und auch komplizierte Fälle behandeln zu können. Diese werden in die Note deiner Abschlussprüfung einfließen, um ein umfassendes Bild deiner erworbenen Fähigkeiten abzubilden.

Zuletzt endet die Ausbildung mit einer Abschlussprüfung und einem Zertifikat, das deine Fertigkeiten und dein erlangtes Wissen prüft, bevor du deine berufliche Laufbahn als Tierakupunkteur beginnst.



Ablauf der Ausbildung Tierakupunktur

- Webinare inkl. geforderte Hausaufgaben und 3-tägiges Praktikum plus Prüfung
- Webinare alle 2-4 Wochen
 - 17:30 Uhr bis 19:30 Uhr
- · Praktikum: Beginn nach ca einem Jahr
 - 9:00 bis 16:00 Uhr
- Beginn der Webinare im 2 Wochen-Rhytmus danach monatlich (siehe Termine)
- Hausaufgaben werden gegeben (prüfungsrelevant)
- Nach dem ersten Jahr starten das Praktikum in Präsenz (Viersen, Korschenbroich)

Ausbildung Tierakupunktur

Auf einen Blick

• Dauer: 18 Monate

Theorie: Skripte und Präsentationen zu den einzelnen Webinaren

Webinare alle 2-4 Wochen

• Praxis: 3 Tage

Standorte: Viersen (NRW), Korschenbroich (NRW)

• Kosten: je Tierart € 4.290,- zzgl. € 65,- Anmeldegebühr

Zahlung: Einmalbetrag oder 18 Raten à € 325,-

Voraussetzung: mind. 18 Jahre, abgeschlossene Ausbildung zum
 Tierphysiotherapeuten oder Tierheilpraktiker oder die Bescheinigung des
 Tiertherapeutenanwärters (Vorlegung des Ausbildungsbescheides)

• Anmeldeformular: www.tierhelden-akademie.de/kontakt/





Der Beruf Tierernährungsberater

Das heutige Angebot an Nahrungsmitteln und Zusätzen für das Tier ist so umfangreich, dass der Überblick leicht verloren geht. Dazu kommen die individuellen Einschränkungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten des Tieres und andererseits seine Vorlieben. Hier wird der Tierernährungsberater sein Wissen einbringen. Er kann sich individuell auf das Tier einstellen und gezielt genaue Ernährungspläne erstellen, unter Berücksichtigung der körperlichen Einschränkungen des Tieres.



Der Organismus eines Tieres wird täglich von positiven und negativen Faktoren beeinflusst. Um die Gesundheit zu fördern, ist es notwendig, dass die positiven Einflüsse überwiegen. Die Tierernährung bildet die Grundlage, um das Tier umfassend mit den wichtigsten Nährstoffen zu versorgen, um ein langes, gesundes Leben zu ermöglichen.

Ein wesentlicher Bestandteil der Ausbildung ist das Studium der Anatomie und Physiologie, dem Körperbau und der Lehre komplexer Lebensvorgänge. Ein tiefes Verständnis dieser hochkomplexen Vorgänge ist entscheidend, um zu verstehen, warum Zellen bestimmte Nährstoffe benötigen, um optimal agieren zu können.





Wir werden uns intensiv der **Nährstoffkunde** widmen, bei welcher wir uns mit Kohlenhydraten, Proteinen, Fetten, Vitaminen und vielen weiteren lebenswichtigen Stoffen auseinandersetzen werden. Nach der theoretischen Grundlage folgt die praktische Anwendung in Form von Nährstoffberechnungen, die sich an verschiedenen Lebensabschnitten orientieren, von der Jugend bis ins Seniorenalter.

Das Überangebot an Futtermitteln kann überwältigend sein, aber durch ein systematisches Vorgehen wirst du lernen, die Futtermittel auf ihre Zusammensetzung zu prüfen. Die Futtermittelkunde bildet ein optimales Konzept, um stets den Überblick zu behalten und wissenschaftlich fundierte Einschätzungen abgeben zu können.



Ein weiterer Schwerpunkt bildet die Diätetik, welche die ernährungstherapeutischen Maßnahmen umfasst, um Erkrankungen vorzubeugen und zu begleiten. Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Erkrankungen des Verdauungsapparates und die Darmgesundheit gelegt.

Eine Besonderheit dieser Ausbildung ist das schuleigene Rationsprogramm. Dieses kannst du während deiner Ausbildung nutzen, um auf deinen beruflichen Einstieg optimal vorbereitet zu sein. Nach deiner Ausbildung kannst du diese weiterhin nutzen, um genau zusammengestellte Rationen für deine Kunden zu berechnen.



Zuletzt stehen Kundenbetreuung und Praxisfälle im Fokus. Wir werden uns komplexen Fällen und Erkrankungen in der Praxis widmen, um dich optimal auf deine berufliche Laufbahn vorzubereiten. Hierbei werden wir uns auch mit Fällen beschäftigen, bei denen mehrere Erkrankungen zugleich vorkommen und genaue Pläne erfordern.

Während deiner Ausbildung werden im monatlichen Rhythmus Webinare stattfinden, welche je zwei Stunden umfassen. Zwischen den Webinaren wirst du Hausaufgaben bekommen, welche in deine Abschlussnote einfließen werden, um ein umfassendes Bild deiner Fähigkeiten und deines Wissensschatzes abzubilden.



Du wirst ein tiefes Verständnis für die Vorgänge im Körper des Tieres entwickeln und dein Wissen auf vielen Ebenen vertiefen, um später deine Grenzen genau einzuschätzen und ein maßgeschneidertes Konzept für das individuelle Tier entwickeln zu können. Du wirst umfangreiche Unterlagen erhalten, um jederzeit und flexibel lernen zu können.

Zuletzt endet die Ausbildung mit einer online stattfindenden Abschlussprüfung und einem Zertifikat, das deine Fertigkeiten und dein erlangtes Wissen prüft, bevor du deine berufliche Laufbahn als Tierernährungsberater beginnst.



Themen der Webinare

- Anatomie und Physiologie
- Nährstoffkunde Vitamine, Fette, Kohlenhydrate und weitere
- Nährstoffberechnungen in verschiedenen Lebensabschnitten
- Futtermittelkunde
- Diätetik
- Gesundheit des Darms
- den Hund, das Pferd, die Katze in Zahlen
- Erkrankungen des Verdauungsapparates
- Kundenbetreuung und Praxisfälle
- Rationsprogramm

Ausbildung Tierernährung

Der Abschluss

Bei bestandener Abschlussprüfung erhält der Schüler ein Zertifikat über die absolvierte Ausbildung zum Tierernährungscoach Die Abschlussprüfung erfolgt in der Theorie (online). Die Hausaufgaben werden in die Abschlussnote eingerechnet und ist somit Prüfungsrelevant.

Hausaufgaben werden gegeben.





Ausbildung Tierernährung

Auf einen Blick

• Dauer: 1 Jahr

• Theorie: Skripte zu den Webinaren

Praxis: Online

Kosten:

o Hund € 1650,- zzgl. € 65,- Anmeldeund Prüfungsgebühr

 Pferd € 2.150,- zzgl. € 65,-Anmelde- und Prüfungsgebühr

- o Katze € 1150,- zzgl. € 65,- Anmeldeund Prüfungsgebühr
- Zahlung: Einmalbetrag oder 6 Raten à 295,-€ Hund, 375,- € Pferd und 275,- € Katze
- Voraussetzung: mind. 18 Jahre
- Anmeldeformular: www.tierhelden-akademie.de/kontakt/

Auf eine gemeinsame tolle Zeit

Deine Tierhelden





Tierhelden Akademie GmbH

www.tierhelden-akademie.de info@tierhelden-akademie.de